

4.1. Hygiene im Umgang mit Bienen

Dieses Merkblatt gibt praxisorientierte Hinweise zum hygienischen Arbeiten mit Bienen. Bereits mit ein paar einfachen Massnahmen kann eine gute Hygiene erreicht werden. Unsere Empfehlungen sollen jederzeit angewendet werden. Bei Sanierungen von Krankheiten sind die Weisungen der Amtlichen Fachpersonen für Bieneninspektion (Bieneninspektoren) strikte zu befolgen.

Ziel:

Mit einer sauberen, praxisgerechten Arbeitsweise verbessern Sie massgeblich die Hygiene im Umgang mit Ihren Bienen und leisten damit einen Beitrag zu einer besseren Gesundheit Ihrer Völker und zur Produktion von hochwertigen Bienenprodukten.

Volkshygiene/Wabenerneuerung:

Um ein Übertragen von Krankheiten zu unterbinden, ist auf den Austausch von Waben zu verzichten. Die grösste Gefahr birgt das Verschieben von Bienenbrut in ein anderes Volk. Werden gleichwohl Brutwaben verschoben (z.B. zwecks Brutableger-Bildung), ist dies auf den betreffenden Stockkarten zu vermerken. Zudem dürfen Futter-, Brut- und Honigwaben weder für Bienen noch für Schädlinge offen zugänglich sein.

Der Wabenbau sollte im 3-Jahres-Rhythmus vollständig erneuert werden. Dies kann durch regelmässige Zugabe von Mittelwänden (jährlich 1/3), durch Jungvolkbildung oder auch durch eine Totalbauerneuerung erreicht werden ([Merkblatt 4.4.](#)).

Werkzeug/Arbeitsutensilien:

Werkzeuge sind nach jedem Gebrauch zu reinigen. Dies geschieht am besten mit Kaltwasser und Haushalt-Stahlwolle. Auch empfiehlt sich das Abflammen von nicht brennbaren Werkzeugen nach jedem Besuch auf dem Bienenstand.

Auch Bienenbürsten sind nach jedem Gebrauch zu reinigen. Diejenigen aus Kunststoff lassen sich einfacher säubern - am besten werden sie zu Hause mit

Heisswasser oder in der Abwaschmaschine gewaschen.

Arbeitsutensilien, die das Abflammen nicht vertragen, sind periodisch zu reinigen und mit einem von BGD und ZBF [empfohlenen Desinfektionsmittel](#) zu desinfizieren.

Persönliches Schutzmaterial:

Imkerkombi und Schleier müssen regelmässig gewaschen werden (mindestens bei Saisonende). Die meisten Arbeitskleider können Sie in der Waschmaschine bei hohen Temperaturen reinigen. Der Kopfteil der Schutzausrüstung sollte zum Waschen abnehmbar sein (Maschinen- oder Handwäsche). Die Schutzkleidung ist regelmässig zu erneuern.

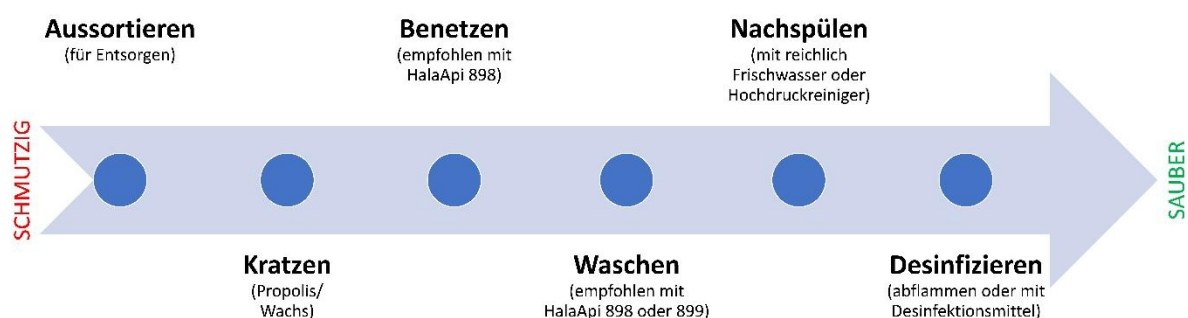
Lederhandschuhe schützen die Hände sehr gut, sind aber schwierig zu waschen. Um trotzdem hygienisch zu arbeiten, können Sie über die Lederhandschuhe Einweghandschuhe tragen. Als Alternative, können Sie auch zwei Paar Wegwerfhandschuhe (2 Schichten) übereinander anziehen. Einweghandschuhe sind nach jedem Gebrauch zu entsorgen.

Sauberkeit/Ordnung auf dem Bienenstand und im Lagerraum:

Nicht im Bienenstock verwendete Waben müssen bienendicht gelagert werden, damit diese nicht zur Ursache von Krankheiten und Seuchen werden. Die Fluglöcher von verendeten Völkern oder bei leeren Beuten sind bienendicht zu verschliessen. Aussortiertes Material, Wabentrester und tote Bienen sind am besten bienendicht verpackt im Hauskehricht zu entsorgen. Bienenhäuser, Lagerräume und auch Bienenbeuten sind regelmässig zu reinigen. Bienenbeuten sind nach gründlicher Reinigung (sauberes Auskratzen) mit dem Gasbrenner zu desinfizieren.

Beuten oder Teile, die das Abflammen nicht vertragen, können stattdessen mit einem [empfohlenen Desinfektionsmittel](#) behandelt werden.

Auch bei der Übernahme von Bienenständen und/oder Imkermaterial ist die Hygiene sehr wichtig. Nachfolgendes Vorgehen ist unbedingt einzuhalten.



Im Bienenhaus sind einzeln herausnehmbare Kästen für die Reinigung unverzichtbar.